

ASSISTIERTER SUIZID?

WARUM WIR EINE SOLIDARISCHE
GESELLSCHAFT BRAUCHEN.

MITTWOCH, 12.06.2024 | 19 UHR
KLOSTER DER FRANZISKANERINNEN
BERGSTRASSE 20 | 73525 SCHWÄBISCH GMÜND

EINLADUNG

Der Umgang mit Sterbenden zeigt, in welcher Gesellschaft wir leben – und für welche wir uns einsetzen wollen. Nicht, dass wir sterben, sondern wie wir sterben wollen und können, wird heute leidenschaftlich diskutiert, auch im Bundestag. Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidbeihilfe konnten bis jetzt keine gesetzlichen Regelungen getroffen werden, die einen breiten gesellschaftlichen Konsens finden. Verschiebt sich dieser Konsens von einer Suizidpräventionsgesellschaft hin zu einer Suizidassistenzgesellschaft?

REFERENTEN Prof. Dr. Andreas Heller, Uni Graz, Theologe und Pflegewissenschaftler
Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, Theologe und Soziologe

TERMIN Mittwoch, 12. Juni 2024, 19.00 Uhr

ORT Kloster der Franziskanerinnen, Bergstraße 20, 73525 Schwäbisch Gmünd
Parkplätze auch vor dem Kloster-Hospiz, Am Kloster 1

ANMELDUNGEN BITTE UNTER www.veranstaltungen-kloster.de oder 07171 921 999 0

WEITERE INFOS UNTER www.kloster-hospiz.de

Eine Aufzeichnung wird im Nachgang auf der Internetseite verfügbar sein.

EINE VERANSTALTUNG VON



ONLINE
ANMELDUNG

